

## Medienmitteilung

Genolier/Zürich, 4. August 2011

### **Klinik Pyramide am See und Genolier Swiss Medical Network (GSMN) gehen in Zürich eine Kooperation ein** ***Kreuzbeteiligung zwischen den Kliniken Pyramide am See und Bethanien***

**Die Westschweizer Klinikgruppe, Genolier Swiss Medical Network (GSMN), und Dr. Cédric A. George, Hauptaktionär der Klinik Pyramide am See in Zürich, haben auf der Basis eines Aktientausches eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, welche zum Ziel hat, die Beziehungen unter den Kliniken zu stärken und auf dem Zürcher Markt weitere Synergien zu nutzen. Gemäss dieser Vereinbarung übernimmt GSMN einen 20%-Anteil an der Klinik Pyramide See AG. Gleichzeitig gehen 20% der Aktien der Klinik Bethanien AG an Dr. Cédric A. George. Die Unterzeichnung der Vereinbarung erweitert die Kooperation zwischen der Klinik Pyramide und dem GSMN-Netzwerk, insbesondere der Klinik Bethanien, welche bereits durch einen gegenseitigen Verwaltungsratseinsitz von Dr. Cédric A. George und Beat Huber in den Verwaltungsrat der Klinik Bethanien AG sowie von Raymond Loretan und Antoine Hubert in den Verwaltungsrat der Klinik Pyramide am See AG initialisiert wurde. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Führungsspitzen der Pyramide und der GSMN Zürich (Lindberg und Bethanien), wird die gemeinsamen Aktivitäten und die Weiterentwicklung der drei Kliniken koordinieren. Die Klinik Pyramide und GSMN teilen die Vision einer unabhängigen privaten Medizin auf Top-Niveau und vertreten gleiche Standpunkte in der laufenden Diskussion zur neuen Spitalfinanzierung.**

Die Klinik Pyramide am See AG wurde 1988 durch den plastischen Chirurgen, Dr. med. Cédric A. George, gegründet. Seit 2010 führt die Klinik zwei separate Standorte: die Klinik Pyramide am See für Privatversicherte sowie die Klinik Pyramide Schwerzenbach für Halbprivatversicherte. Das Unternehmen beschäftigt 140 Mitarbeitende und arbeitet mit rund 90 unabhängigen Chirurgen zusammen, welche an der Klinik als Belegärzte akkreditiert sind. Zu den Kernkompetenzen zählen die drei internen Fachzentren für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie inkl. Brustkrebschirurgie, für Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie für Orthopädie. Weitere Spezialgebiete sind die Hand- und Fusschirurgie, die Venen- und Augenchirurgie sowie die Hals-, Nasen-, Ohrenchirurgie. Pro Jahr werden zwischen 3'000 und 3'500 Eingriffe durchgeführt. Der Hauptstandort in Zürich (Pyramide am See) befindet sich an einzigartiger Lage direkt am Zürichsee und in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums und steht ausschliesslich Privatpatienten offen. Höchste Qualität in der Medizin und im Bereich der Infrastruktur, ein persönlicher Pflegeansatz und eine exzellente Hotellerie zeichnen die Klinik aus und machen sie zu einem exklusiven Anbieter für private Medizin im höchsten Patientensegment.

GSMN betreibt im Kanton Zürich die beiden Kliniken Bethanien und Lindberg. Die Klinik Bethanien, welche an idealer Lage am Zürichberg und in der Nähe des Universitätsspitals liegt, arbeitet mit rund 200 unabhängigen Belegärzten zusammen und beschäftigt 275 Personen. Die traditionsreiche Klinik mit 96 Privat- und Halbprivatbetten wurde im Januar 2010 von GSMN übernommen. Pro Jahr finden hier mehr als 4'000 Operationen und über 500 Geburten statt. Bethanien profitiert seit der Übernahme durch GSMN von einer Verjüngungskur und zahlreiche Investitionen in die Infrastruktur sind im Gange. Die in Winterthur ansässige Klinik Lindberg, an der GSMN seit Juli 2011 eine 49%-Beteiligung hält, umfasst ein Angebot von 60 Privat- und Halbprivatbetten. Zu den Spezialgebieten gehören die Orthopädie, die Chirurgie und die Gynäkologie/Geburtshilfe. Dank Dr. Fritz Horber gehört die Klinik zu den führenden Zentren für Fettleibigkeit.

Die beiden Delegierten des Verwaltungsrates der Klinik Pyramide und GSMN, Cédric A. George und Antoine Hubert, freuen sich über die Unterzeichnung der Vereinbarung: „Wir sind überzeugt, dass die gegenseitige Kapitalbeteiligung die strategische Zusammenarbeit zwischen unseren Gesellschaften fördern wird und sie einen positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Häuser unter den aktuell zunehmend schwierigen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen haben wird.“ Die beiden Gründer und Mehrheitsaktionäre der Pyramide und GSMN teilen die gleiche Vorstellung über das Schweizer Gesundheitswesen: „Die Verteidigung der freien privaten Medizin und deren Unabhängigkeit ist für die Aufrechterhaltung eines hohen Qualitätsniveaus und für die Innovationskraft der Branche ebenso wie für die Eindämmung der Kostenexplosion im Gesundheitswesen von fundamentaler Bedeutung.“

Pyramide am See  
Pressestelle  
Sandra Neeracher Lauper  
[sneeracher@pyramide.ch](mailto:sneeracher@pyramide.ch)  
Tél. 044 388 16 08 / 079 418 44 64

Genolier Swiss Medical Network  
Generalsekretariat GSMN  
Séverine Van der Schueren  
[svanderschueren@gsmn.ch](mailto:svanderschueren@gsmn.ch)  
Tél. 079 635 04 10

Genolier Swiss Medical Network SA (GSMN) ist das zweitgrösste Netz privater Spitäler in der Schweiz. Im Mittelpunkt seiner Wachstumsstrategie steht der Aufbau eines nationalen Netzes durch den Erwerb von Kliniken und deren Umstrukturierung. Hauptziel von GSMN ist es, seinen schweizerischen und ausländischen Patienten eine erstklassige stationäre Versorgung zu bieten. GSMN unterscheidet sich von anderen Anbietern im Gesundheitswesen durch die hohe Qualität seiner Dienstleistungen, den Wert seiner Marke, das angenehme Arbeitsumfeld und eine unternehmerisch denkende, erfahrene Führungscrew. GSMN betreibt sieben Privatspitäler in der Schweiz (Clinique de Genolier, Clinique de Montchoisi, Clinique Valmont, Clinique Générale, Centre médico-chirurgical des Eaux-Vives, Privatklinik Bethanien und Klinik Lindberg) mit annähernd 660 angeschlossenen Ärzten und 1'014 Mitarbeitern. Die Gruppe ist nach dem Domestic Standard der SIX Swiss Exchange (GSMN:SW) kotiert.